

1 Neubau der Parkhäuser: Leopoldina | Mainberger Straße



Als wichtige Bausteine der Neuordnung des Gesundheitsstandortes rund um das Leopoldina-Krankenhaus plant die Stadt Schweinfurt an der Mainberger Straße die Errichtung eines zusätzlichen Parkhauses mit ca. 400 Stellplätzen, das 2020 seinen Betrieb aufnimmt.

Parallel dazu läuft der Planungsprozess zum sanierungsbedürftigen Parkhaus am Leopoldina Krankenhaus, dessen Neubau mit ca 500 Stellplätzen nach Fertigstellung des Parkhauses an der Mainberger Straße bis 2022 gebaut wird.

Investition Mainberger Straße: 6,0 Mio.
Leopoldina: 12,3 Mio

2 Erschließung der Konversionsfläche Askren Manor | Bellevue



Im neuen Stadtviertel Bellevue nehmen in 2019 die Planungen zur Errichtung eines neuen Kinderhortes, eines Kindergartens und einer Grundschule mit angeschlossener Zweifach-Turnhalle konkrete Gestalt an und sollen bis zum Schuljahr 2021/2022 abgeschlossen sein. Die gesamte Erschließung des Stadtviertels schreitet Stück für Stück voran, so dass die Neubauvorhaben privater Investoren und Bürger dem gesamten Gebiet die geplante neue Charakterisierung geben. Abgerundet wird die Entwicklung durch die Planungen für den Investorenwettbewerb für den Einzelhandelsstandort im Norden.

Investition insgesamt: 22,5 Mio.
Einzelhandelsstandort, Grundschule, KiTa, Turnhalle

3 Ledward Barracks | Carus-Allee – Entwicklung eines internationalen, innovativen Campus 4.0



Fraunhofer/IPA hat im Rahmen der von der Stadt beauftragten Erstellung einer Machbarkeitsstudie den konkreten Bedarf für eine I-Factory untersucht und wird bis Ende 2018 ein Umsetzungskonzept für die Stadt Schweinfurt vorlegen können.

Ledward Barracks wird damit Stück für Stück als Wissenschaftsstandort 4.0 etabliert, an dem bei der FHWS wichtige Studiengänge im Kontext der Industrie 4.0 und Digitalisierung angesiedelt werden, aber auch anwendungsbezogene Forschung und Unternehmen ihren Platz haben.

Das Studentenwerk bietet in Abrundung campusnahes Wohnen insbesondere für internationale Studenten an. Das bisher bestehende Ankerzentrum schließt bis Mitte 2019.

Investition Carus-Allee: 4,9 Mio
I-Factory: 1,5 Mio

4 Neubau Kassengebäude



Das Kassengebäude ist strukturell für eine moderne Verwaltungsnutzung nicht mehr geeignet. Ungünstige Raumzuschnitte, der große nicht nutzbare Innenraum und die marode Fassade machen einen Ersatzneubau sinnvoll, der neben modernen Büroräumen auch ein verbessertes Raumangebot und ein energetisch optimiertes Gebäude und ein bürgerfreundliches Angebot schafft.

Investition Neubau Kassengebäude: 8,0 - 10,0 Mio.

3 I-Factory / Carus-Allee Landesgartenschau Campus-Achse

Erschließung

2 Askren Manor Bellevue

Einzelhandelsstandort, Grundschule, KiTa, Turnhalle

5 Theater Schweinfurt

Generalsanierung

5 Kulturforum Martin-Luther-Platz

Neubau, Sanierung

4 Kassengebäude

Neubau

6 Stadteingang Maxbrücke

Neubau, Sanierung

1 Parkhäuser: Leopoldina Mainberger Straße

Sanierung, Neubau

7 Servicebetrieb

Sanierung

5 Kulturforum Martin-Luther-Platz | Theatersanierung Schweinfurt

KULTURFORUM Inmitten der Innenstadt entsteht ein kultureller Treffpunkt und Veranstaltungsort. Er verbindet die drei Baudenkmäler: Altes Gymnasium, Stadtschreiberhaus und Reichsvogtei und setzt mit einem modernen Neubau einen stadträumlichen Akzent als moderne Kultureinrichtung, die neben einem neuen Stadtmuseum Platz für eine aktive Stadtgesellschaft bietet.

THEATERSANIERUNG Eine zeitgemäße Bühnentechnik, die Erneuerung der teils bauzeitlichen Gebäudetechnik, sowie die Sanierung des Kupferdachs sind nötig, um das Haus zukunftsfähig zu halten und ein attraktives Programm für die Bürgerinnen und Bürger bieten zu können.



Investition Kulturforum Martin-Luther-Platz: 13,4 Mio.
Theatersanierung Schweinfurt: 38,0 Mio.

6 Stadteingang Maxbrücke

Der erforderliche Neubau der Maxbrücke eröffnet die Gelegenheit, den Kreuzungspunkt verkehrstechnisch zu optimieren und den Stadteingang über den Main in Zusammenhang mit dem Georg-Schäfer-Museum und dem Ebracher Hof aufzuwerten und neu zu definieren.

Mainlände und Gutermann-Promenade werden in die Planung mit einbezogen.

Investition Stadteingang Maxbrücke 30,0 Mio.

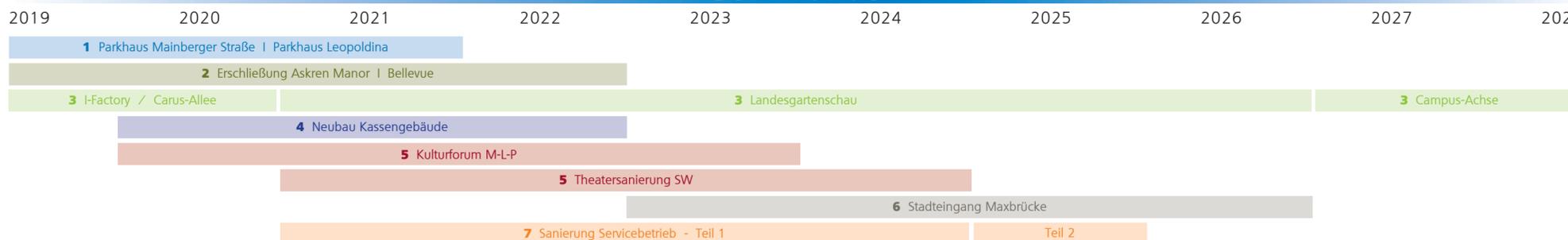


7 Sanierung Servicebetrieb

Die Gebäude des Servicebetriebs sind nach fast 60 Jahren Nutzung stark sanierungsbedürftig und entsprechen in vielen Teilen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Eine abschnittsweise Sanierung und der Neubau einzelner Gebäude am bestehenden Standort bieten die Möglichkeit, weiterhin Service und Daseinsvorsorge für die Bürger auch in den kommenden Jahrzehnten zu gewährleisten.

Investition Sanierung Servicebetrieb: 2 x 6,0 Mio.



Weitere geplante Projekte:

Neubau Stadtarchiv perspektivisch 2025 - 2028

Landesgartenschau 2026 Entstehung eines Bürgerparks (23,6 Mio. Euro)

Neubau Friederike Schäfer Heim Träger: Hospitalstiftung